

U 5644

Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	U 5644
↳ alternativ	Fundsigle : T II S
Typ	Handschrift
Formtyp	Einzelblätter
Verfügbarkeit	BBAW, Turfanarchiv
Link zum externen Bild	U 5644 recto (DTA I: Seite 1) http://turfan.bbaw.de/dta/u/images/u5644seite1.jpg U 5644 verso (DTA I: Seite 2) http://turfan.bbaw.de/dta/u/images/u5644seite2.jpg
Bearbeiter	Raschmann, Simone-Christiane
Eigner	Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDOldUygurMSBook_manuscript_00000814
erstellt am	2019-12-13T08:47:32.529Z
letzte Änderung	2019-12-13T09:28:37.533Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Alttürkisch
Schrift	Altugurisch
Region	Zentralasien
Titel	
↳ wie in Referenz	de [Brief]
Vollständigkeit	Fragment
Textanfang wie in Hs.	tr /r/1/ ... k]utıŋa []Y tärım kay-a [... /v/1/ ...] kutlug bars [...
Textende	tr /r/7/ ...]LY bulmaz enč ärsär bitig[... /v/2/ ...] [] <l>berz[ün</l> ...
Thematik	Buddhismus
Schlagwörter	tr Tärım Kay-a, bitig
Inhalt	de Brief aus einem buddhistischen Umfeld. Auf der Rückseite sind Teile der Briefaufschrift erhalten. Der erhaltene Briefftext beinhaltet nahezu ausschließlich übliche Standardformulierungen, in denen dem Adressaten Wohlbefinden gewünscht und nach Wohlgeogenheit gegenüber dem Absender gebetn wird. Deutlich sichtbare Faltpuren deuten darauf hin, dass der Brief versandt wurde. Aufgrund des Erhaltungszustandes des Briefes muss es unsicher bleiben, ob die erhaltenen Bestandteile der Aufschrift den Namen des Empfängers mit Kutlug Bars angeben.
Editionen/Literatur	de Publ.: BT 46, COUL no. 179. Zit.: BT 47, Text 49.
Übersetzungen	en BT 46, COUL no. 179.

Äußere Beschreibung

Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
↳ Farbe	bräunlich

↳ Wasserzeichen	de waagerechte Papierrippung sichtbar
↳ Zustand	de Beidseitig beschriebenes Fragment. Mittelteil eines hochformatigen Blattes mit linkem Blattrand. Am rechten Blattrand liegt eine Schnittkante vor. Beschädigungen durch Abriss, Einrisse und kleine Löcher. Das Papier zeigt rötlich-braune Flecken und Spuren von Wassereinwirkung. Senkrecht verlaufende Faltknicke sind das Ergebnis der Faltung des Briefes. Das Fragment wird unter einer Vollverglasung aufbewahrt.
Restaurierungsbedarf	keine
Blattzahl	de keine
Blattformat	de hochformatiges Blatt
Anmerkungen	de Die Fundsigle ist am linken Blattrand der Vorderseite vermerkt (T II - Stempelabdruck, S - Bleistiftschrift) und auf einem (Original-)Aufkleber auf der Verglasung wiederholt.
Textspiegel	de Keine Blatteinrichtung. Zeilenabstand: 0,8 - 1,2 cm (recto).
Außenmaße	de 15,4 cm x 8,3 cm
Zeilenzahl	de recto: 7 Zeilen, verso: 2 Zeilen
Schrift	
↳ Duktus	uigurisches Alphabet → Kursivschrift
↳ Tinte	schwarz
↳ Ausführung	de Semi-Kursive